



# Arbeitsproben

## Aachener Dom & Aachener Domschatz

**B** Baumanns

**Baumanns Medienkonzepte**

Inh. Jens Baumanns  
Mediengestalter Digital & Print | Freiberufler nach § 18 EStG.

Thomashofstraße 25 | 52070 Aachen  
+49 171 1864628  
info@baumanns-medienkonzepte.de

# Arbeitsproben

## Aachener Dom & Aachener Domschatz

Der Aachener Dom ist nicht nur das erste deutsche UNESCO Welterbe, sondern auch eines der bedeutendsten Baudenkmäler in Deutschland und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Aachen. Als wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft der Stadt, zieht der Dom jedes Jahr eine Million Besucher verschiedener Nationen an.

Im Laufe meiner freiberuflichen Tätigkeit habe ich von 2018 bis 2022 für den Aachener Dom unterschiedliche Projekte realisieren können, die dazu beigetragen haben, das Besucherlebnis der Gäste des Aachener Doms und des Aachener Domschatzes noch nachhaltiger zu gestalten.

Eines meiner Hauptprojekte war die Erweiterung und Neukonzeption des Sortiments des Besuchershops:

Ein entscheidender Baustein war die Neuauflage und Erweiterung der Gutscheine für das Führungsangebot. Zudem habe ich eine Postkartenreihe neu aufgelegt, bei dem die Motive auch im Schließfachbereich des Domschatzes Anwendung fanden.

Ein weiteres wichtiges Projekt, an dem ich weiterhin arbeite, ist die Einführung eines neuen Besucherleitsystems. Im ersten Schritt waren es Infomonitore, die den Besuchern eine Übersicht über die verschiedenen Angebote und Informationen über ihren Besuch bieten. Dies hat und wird weiter dazu beigetragen, dass sich die Gäste im Dom besser orientieren und ihren Besuch noch besser gestalten können.

Ich hoffe, dass Ihnen meine Arbeitsproben einen guten Eindruck meiner Fähigkeiten und meines Engagements vermitteln.



## Infomonitore für den Versammlungsbereich in der Dominformation

Um den Besuchern des Aachener Doms und -Domschatzes während ihres Besuchs eine Orientierung zu bieten, wurden Infomonitore angeschafft und bespielt, die in sich wiederholenden Bildsequenzen, die wichtigsten Informationen rund um den Besuch anzeigen.





**Öffentliche Domführungen**

Öffentliche Führungen für Einzelgäste  
Dauer ca. 45 Minuten  
maximal 25 Personen pro Gruppe  
Tickets in der Dominformation erhältlich

<b>Montag - Freitag</b>	<b>Samstag</b>
11 und 17 Uhr (Jan - März) 11 und 18 Uhr (April - Dez)	11 - 17 Uhr (Jan - März) 11 - 18 Uhr (April - Dez)
stündlich zur vollen Stunde English 14	stündlich zur vollen Stunde Français 13   English 14 Nederlands 15

		Aachener Dom Aachen Cathedral Cathédrale d'Aix-la-Chapelle Dom van Aken
---	---	--



**Öffentliche Domschatzkammerführungen**

Öffentliche Führungen für Einzelgäste  
Dauer ca. 45 Minuten  
maximal 25 Personen pro Gruppe

<b>Nur samstags</b>	<b>Audioguide à 3€</b>
11 Uhr auf Deutsch 12 o'clock in English	Wir verfügen über Audioguides. Audioguide available in English, French, Dutch, Spanish and Italian.

		Domschatzkammer Treasury Trésor Schatkamer
---	--	---

Treffpunkt  
Meeting point  
Point de rencontre  
Treffpunt



Führungen  
Guided tours  
Visites guidées  
Rondleidingen

		Aachener Dom Aachen Cathedral Cathédrale d'Aix-la-Chapelle Dom van Aken
---	---	--



## Infomonitoring für den Versammlungsbereich in der Domschatzkammer

Bedingt durch die Pandemie und die Folgen für den Betriebsablauf, gab es leider einige Einschränkungen, sodass der Sammelpunkt in der Domschatzkammer entfallen ist und sich die Besucher seither außen, vor dem Gebäude, einfinden. Dennoch ein gelungenes und sehenswertes Projekt.



# Übersetzungsblätter für Domführungen

Da die alten Kopiervorlagen inhaltlich veraltet und vor allem unschön geworden sind, wurden sie aufgefrischt.

Neben den gängigen Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Niederländisch, welche von den Guides selbst geliefert wurden, konnte ich Japanisch und Polnisch aus meinem Freundeskreis beisteuern.



EN



ES



FR



JA



PL



# Gutscheine für öffentliche Domführungen

Um das Sortiment der Doinformation zu erweitern, wurde ich dem Relaunch der Gutscheine für den Shop in der Doinformation beauftragt.

Aus einer einfachen Idee wurde ein sehr großes und erfolgreiches Projekt, denn es gibt unterschiedliche Arten von Führungen und Möglichkeiten. Die preiswerteste Variante stellten die Gutscheine zur Teilnahme an den öffentlichen Dom- und Domschatzkammerführungen dar.

Ergänzt wurden diese durch die exklusiveren, privaten Gruppenführungen, die ausschließlich die Gruppe des Beschenkten umfasst.





## Gutscheine für öffentliche Domschatzführungen

Diese Art Gutschein wurde eingestellt, da sich die öffentlichen Domschatzführungen nicht rentiert haben.

# Gutschein

Gruppenführung im Dom

Aachener Dom  
Domhof 1 | 52062 Aachen  
[www.aachenerdom.de](http://www.aachenerdom.de)

Foto: © Jürgen Weber



## Führungsgutscheine Privatgruppen

# Führungsgutschein Gruppenführung „Dom“

Neben den Gutscheinen für öffentliche Führungen gibt es auch Führungen für Privatgruppen. Diese wurden ebenfalls im Zuge der Sortimentsaktualisierung überarbeitet.

Insgesamt gibt es bei diesem Projektbaustein drei Varianten: die Domführungen, die Domschatz-Führungen und die Kombiführungen.

Jeder einzelne Gutschein hat ein besonderes Motiv, so ersann ich für die Domführungen das Kuppelmosaik des Aachener Doms als passend, welches eine Szene aus der Offenbarung zeigt.



**Gutschein**  
Gruppenführung  
in der Domschatzkammer

Domschatzkammer Aachen  
Johannes-Paul-II.-Straße  
[www.aachener-domschatz.de](http://www.aachener-domschatz.de)

Karlsbüste, um 1349



# Führungsgutschein Gruppenführung „Domschatz“

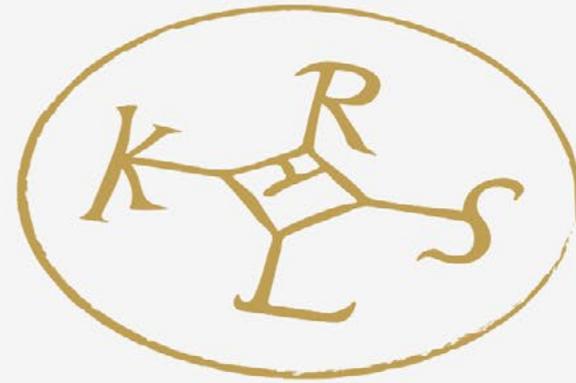


# Gutschein

Gruppenführung durch Dom & Domschatzkammer

**Aachener Dom**  
Domhof 1 | 52062 Aachen  
[www.aachenerdom.de](http://www.aachenerdom.de)

**Domschatzkammer Aachen**  
Johannes-Paul-II.-Straße  
[www.aachener-domschatz.de](http://www.aachener-domschatz.de)



# Führungsgutschein Gruppenführung „Kombiführung“





## Beileger für private Gruppengutscheine und Tagestickets für den Domschatz

Bei den privaten Führungsgutscheinen für den Domschatz oder bei einer Kombi-Führung, keine Möglichkeit zur Erfassung der Gäste für den Domschatz möglich war.

Doch auch hier war die Lösung naheliegender als gedacht, pardon... „beiliegender“, muss es heißen: Ein simpler Beileger zu den Gutscheinen gibt dem Beschenkten Auskunft darüber, wie viele Personen zur Entourage in den Domschatz befähigt sind.

## Mittelalter 2.0, Goldschmiedekunst des Historismus am Aachener Dom

Etwas sperrig aber eben doch sehr effizient: der „Passantenstopper“ heißt nicht umsonst so. Für die Ausstellung wurden selbstverständlich ebenfalls Plakate benötigt, welche ich in verschiedenen Formaten liefern durfte. Die kleineren Formate, wie A3 und A2 wurden benötigt, um Aushänge zu machen, während die großen Formate, wie DIN A1, speziell für die Passantenstopper benötigt wurden, um diese zu bestücken und die Besucher und Passanten auf die Ausstellung hinzuweisen.







## Ausstellungskatalog

Mittelalter 2.0,  
Goldschmiedekunst  
des Historismus am  
Aachener Dom

# Ausstellungskatalog

## Mittelalter 2.0, Goldschmiedekunst des Historismus am Aachener Dom



Missale: Werkstatt nicht bekannt.  
Wien  
Einband: Werkstatt August Witte,  
Aachen, 1873  
Inv.Nr. Ed 4105

**Romanische Eisenbeinschnitzerei**  
Höhe: 20,3 cm, Breite: 11,6 cm,  
Tiefe: 0,9 cm, Gewicht: 266 g  
Werkstatt nicht bekannt, um 1100

Das Messbuch gelangte 1873 als Geschenk von Dr. Gregor Kloth, Kanonikus des Aachener Marienstiftes, in den Schatz. Er hatte zuvor von der Familie Monheim eine Eisenbeinschnitzerei geschenkt bekommen, für welche eine Aufwendiger Schatz eine eines Buchdeckels anregte. Die Aufwendungen für den kunstreichen und Angehörigen seiner ehemaligen Pfarrei St. Jakob (Aachen) zuteil. In einem handgeschriebenen

und reich illuminierten Prunkblatt befindet sich eine Widmungsinschrift, welche durch die Kloth unterzeichnet wurde. Die Buchschließen weisen starke Ähnlichkeiten zu den von Martin Vogeno gefertigten Beschlägen für den goldenen Buchdeckel auf. Die Darstellungen sind mit verschiedenen Emajellen versehen. Der Löwe Juda (als König seines Volkes), der Phönix (als Symbol der Auferstehung und der Unsterblichkeit), der Hirsch (als Symbol der Erlösung, der Hirsch (als ewigen Lebens), der Hirsch (als Symbol nach Psalm 42,2), das Horn (als Symbol für die Keuschheit Christi) und der Pellicane (als Symbol für den Opfertod Christi). Die Eisenbeinschnitzerei ist wohl im Maasgebiet um 1100 entstanden. Auch ursprünglich zierte sie einen Buchdeckel, bis sie 1871 durch die Familie Monheim im Pariser Kunsthandel, wohl mit Unterstützung

eines in Aachen ansässigen Kunsthändlers erworben wurde. Drei Feinere zeigen von unten nach oben die Geburt Christi, die Taufe Christi im Jordan und die Kreuzigung als dreifache Erscheinung des Gottessohnes.

**106 Totenmissale mit geschmücktem Einband**  
Missale:  
Hadernpapier, zweifarbig bedruckt, rot und schwarz, gerichtetes schwarzes Vorsatzpapier  
Einband aus Samt  
Beschläge:  
Silber, getrieben, gegossen, gesägt,  
vernielt  
Höhe: 14,2 cm, Breite: 9,6 cm,  
Tiefe: 2,6 cm, Gewicht: 1701 g  
Werkstatt nicht bekannt, 1776  
Missale:  
Werkstatt Franz Anton Cremer, Aachen, um 1829  
Inv.Nr. Ed 4106

Das barocke Totenmissale wurde wohl 1829 mit neuen Silberbeschlägen versehen. Sie erinnern an die 1829 von Franz Anton Cremer erneuerte Sockelzone des Dreitummelquars, westhalb einer Fertigung der Buchbeschläge durch Cremer nahelegt.

**107 Schweizerkette**  
Silber, innen verguldet,  
gegossen, Filigran, Edelsteine  
Länge: 48,5 cm, Breite: 20,5 cm,  
Tiefe: 3,3 cm, Gewicht: 505 g  
Franz-Xaver Helmer, 1872, Kempen  
Inv.Nr. Ed 4107

Die Schweizerkette  
der Kette  
St. Marien  
durch  
der  
nis  
kle  
is

**MITTELALTER 2.0**  
Goldschmiedekunst des Historismus  
am Aachener Dom  
4.9.2020 – 19.9.2021



Mittelalter 2.0 | Goldschmiedekunst des Historismus am Aachener Dom



## Werbepostkarte für die Ausstellung

Eines der stimmigsten und schönsten Projekte war die Ausstellung „Mittelalter 2.0“, welche die prachtvolle Kollektion der Goldschmiedekunst des Historismus am Aachener Dom zeigte. Hier wurde das Foto durch Anne Gold angeliefert, welches ich dann für die gesamte Kampagne nutzen konnte. Crossmedial aufbereitet, da diese Werbepostkarte auf den Instagramaccount und die Homepage des Aachener Domschatzes verlinkt, wo weitere Informationen über die Ausstellung zu finden sind.

Verschmelzung aus  
Digital und Print:  
crossmediales  
Marketing für die  
Ausstellung:  
„Mittelalter 2.0“



## Werbung für den Instagramkanal

Um auch die jüngeren Zielgruppen zu erreichen und über die Ausstellung zu informieren, wurde auch der Instagramkanal des Aachener Domschatzes bespielt und mit dem passenden Bildmaterial versorgt. Das Foto der Ausstellung wurde von Anne Gold aufgenommen und für die Kampagne genutzt.

# Instagramaccount für den Aachener Domschatz



## „Tag des offenen Denkmals“

Kampagne und Führungsangebot zum Tag des offenen Denkmals. An den Orten der historischen Aufnahmen waren QR-Codes zu den jeweiligen Beiträgen befestigt worden und versorgten die Besucher mit den passenden Hintergrundinformationen zum jeweiligen Motiv.

# Weihnachtskarte des Aachener Domschatzes

*Anbetung des Jesuskindes in der Heiligen Nacht  
Lucas Cranach der Ältere, um 1520  
Öl/Tempere auf Holz  
Domschatzammer Aachen, Inv.-Nr. G 015*

